



BANDSCHLEIFER BSD 900 A2

(DE) (AT) (CH)

BANDSCHLEIFER

Originalbetriebsanleitung

(IT) (CH)

LEVIGATRICE A NASTRO

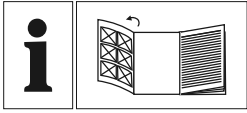
Traduzione delle istruzioni d'uso originali

(FR) (CH)

PONCEUSE À BANDE

Traduction des instructions d'origine

IAN 499911_2204



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

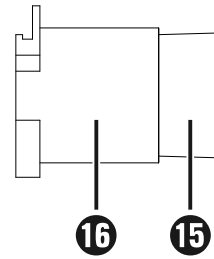
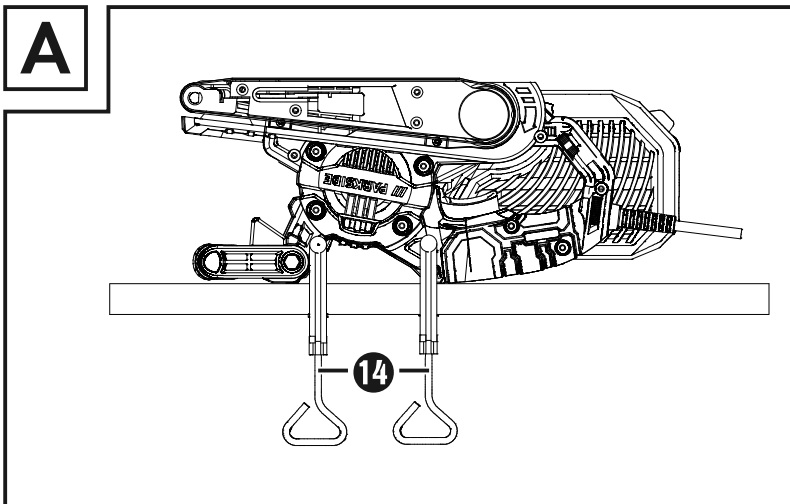
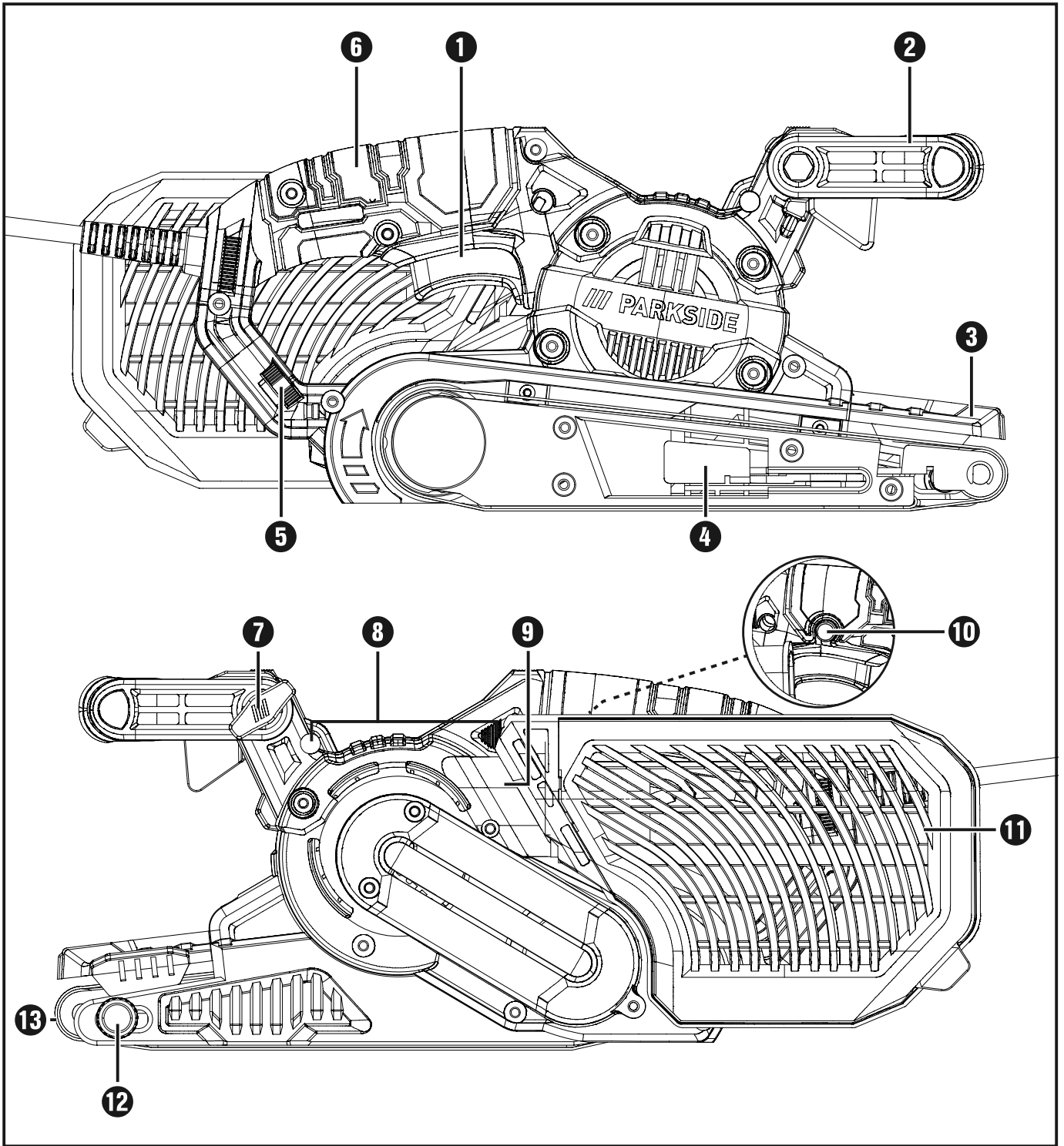
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

| | | | |
|----------|---|--------|----|
| DE/AT/CH | Originalbetriebsanleitung | Seite | 1 |
| FR/CH | Traduction des instructions d'origine | Page | 13 |
| IT/CH | Traduzione delle istruzioni d'uso originali | Pagina | 25 |



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 2 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 2 |
| Abgebildete Komponenten | 2 |
| Lieferumfang | 2 |
| Technische Daten | 2 |
| Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge | 3 |
| 1. Arbeitsplatzsicherheit | 3 |
| 2. Elektrische Sicherheit | 3 |
| 3. Sicherheit von Personen | 4 |
| 4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs | 4 |
| 5. Service | 5 |
| Sicherheitshinweise für Bandschleifer | 5 |
| Inbetriebnahme | 5 |
| Schleifband einspannen/wechseln | 5 |
| Zusatzhandgriff einstellen | 6 |
| Frontabdeckung hochklappen | 6 |
| Staubabsaugung anbringen/entfernen | 6 |
| Arbeitshinweise | 7 |
| Bedienung | 7 |
| Ein- und ausschalten | 7 |
| Staubbox entleeren | 7 |
| Drehzahl und Schleifband wählen | 8 |
| Stationäres Arbeiten | 8 |
| Tipps und Tricks | 8 |
| Wartung und Reinigung | 9 |
| Entsorgung | 9 |
| Garantie der Kompernaß Handels GmbH | 10 |
| Service | 11 |
| Importeur | 11 |
| Original-Konformitätserklärung | 12 |

BANDSCHLEIFER PBSD 900 A2

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Bandschleifer ist - je nach Schleifpapier - für trockenes Flächenschleifen von Holz, Kunststoff, Metall und Spachtelmasse sowie lackierten Oberflächen ausgelegt. Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass Sie zur Bearbeitung der verschiedenen Materialien entsprechende Schleifblätter mit unterschiedlicher Körnung einsetzen und die Drehzahl ebenfalls dem Material anpassen. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Abgebildete Komponenten

- ❶ EIN-/AUS-Schalter
- ❷ Zusatzhandgriff (Gummierte Grifffläche)
- ❸ Frontabdeckung
- ❹ Spannhebel für Schleifband
- ❺ Stellrad Bandgeschwindigkeit
- ❻ Handgriff (Gummierte Grifffläche)
- ❼ Schraube für Handgriffverstellung
- ❽ Aussparungen für Schraubzwinge
- ❾ Anschluss für Staubbox
- ❿ Feststelltaste für EIN-/AUS-Schalter

- ❶ Staubbox
- ❷ Justierschraube für Bandlauf
- ❸ Schleifband
- ❹ Schraubzwinge
- ❺ Reduzierstück
- ❻ Absaugadapter

Lieferumfang

- 1 Bandschleifer
- 1 Schleifband für Holz (Körnung 80)
- 1 Staubbox
- 1 Absaugadapter und Reduzierstück (zur externen Staubabsaugung)
- 2 Schraubzwingen
- 1 Bedienungsanleitung

Technische Daten

| | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Bemessungsspannung | 230 V ~, 50 Hz (Wechselstrom) |
| Bemessungsaufnahme | 900 W |
| Leerlauf- Bandgeschwindigkeit | 240-400 m/min |
| Bemessungs- Leerlaufdrehzahl | ↻ n_0 450-750 min ⁻¹ |
| Schleifband | 75 x 533 mm |
| Schutzklasse | II/□ (Doppelisolierung) |

Geräuschemissionswert

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

| | |
|----------------------|-------------------------|
| Schalldruckpegel | $L_{pA} = 93,2$ dB (A) |
| Unsicherheit | $K_{pA} = 3$ dB |
| Schallleistungspegel | $L_{WA} = 104,2$ dB (A) |
| Unsicherheit | $K_{WA} = 3$ dB |

Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

| | |
|-----------------|-----------------------------|
| Hauptgriff | $a_h = 1,719 \text{ m/s}^2$ |
| Zusatzhandgriff | $a_h = 1,623 \text{ m/s}^2$ |
| Unsicherheit | $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ |

HINWEIS

- ▶ Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- ▶ Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

! WARNUNG!

- ▶ Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.
- ▶ Versuchen Sie, die Belastung so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

! WARNUNG!

- ▶ Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akku-betriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Bandschleifer

- Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, da die Schleiffläche die eigene Anschlussleitung treffen kann. Das Beschädigen einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

WARNUNG!

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten und Metall können gesundheitsschädlich sein.
- Die Berührung oder das Einatmen dieser Stäube kann eine Gefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen darstellen.
- Tragen Sie Schutzbrille und Staubschutzmaske!

Inbetriebnahme

Schleifband einspannen/wechseln

WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

- Ziehen Sie den Netzstecker immer aus der Steckdose, bevor Sie Arbeiten am Bandschleifer durchführen.
1. Lösen Sie die Spannvorrichtung für das Schleifband, indem Sie den Spannhebel **4** ganz herausschwenken. Das Schleifband **13** lässt sich entnehmen.
 2. Legen Sie nun ein neues Schleifband **13** auf bzw. wechseln Sie es aus, um anderes Material zu bearbeiten oder die Kornstärke zu wechseln. **WICHTIG:** Die Pfeilrichtungen auf der Innenseite des Schleifbandes **13** und am Gerätegehäuse müssen übereinstimmen.
 3. Drücken Sie den Spannhebel **4** wieder in die Ausgangsposition.

Schleifband 13 manuell justieren

Wird der Bandlauf nach dem Einschalten nicht zentriert, müssen Sie den Bandlauf ggf. manuell nachstellen.

- ◆ Drehen Sie dazu die Justierschraube 12 an der vorderen Rolle, bis das Schleifband 13 zentriert läuft.

WICHTIG: Achten Sie unbedingt darauf, dass sich das Schleifband 13 nicht am Gehäuse einschleift. Prüfen Sie regelmäßig den Bandlauf und regeln Sie ihn, wenn nötig, mit der Justierschraube 12 nach.

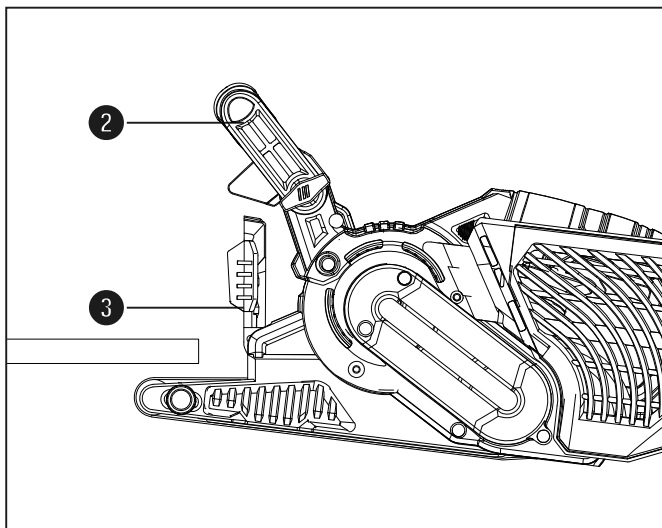
Zusatzhandgriff einstellen

Sie können den Zusatzhandgriff 2 in mehrere Positionen einstellen.

- ◆ Lösen Sie zum Verstellen des Zusatzhandgriffes 2 die Schraube 7.
- ◆ Stellen Sie den Zusatzhandgriff 2 in die gewünschte Position ein.
- ◆ Ziehen Sie die Schraube 7 wieder fest.

Frontabdeckung hochklappen

Sie können die Frontabdeckung 3 zum Schleifen an schwer erreichbaren Stellen hochklappen (siehe Abbildung).



⚠️ WARNUNG!

- ▶ Die Frontabdeckung 3 kann nur hochgeklappt werden, wenn der Zusatzhandgriff 2 ebenfalls nach oben geklappt wurde (siehe Kapitel „Zusatzhandgriff einstellen“).
- ◆ Klappen Sie die Frontabdeckung 3 nach oben.

Staubabsaugung anbringen/entfernen

⚠️ WARNUNG! EXPLOSIONSGEFAHR!

- Bei explosivem Staub/Luftgemisch müssen Sie einen dazu speziell geeigneten Absauger verwenden. **BRANDGEFAHR DURCH FUNKENFLUG!** Verwenden Sie beim Schleifen von Metallen keine Staubabsaugung (Staubbox 11 oder Staubsauger).
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.

⚠️ WARNUNG! BRANDGEFAHR!

- Beim Arbeiten mit Elektrogeräten, die über eine Staubfangbox verfügen oder durch eine Staubabsaugvorrichtung mit dem Staubsauger verbunden werden können, besteht Brandgefahr! Unter ungünstigen Bedingungen, wie z. B. bei Funkenflug – beim Schleifen von Metall oder Metallresten in Holz – kann sich Holzstaub in der Staubfangbox (oder im Staubbeutel des Staubsaugers) selbst entzünden. Dies kann insbesondere dann geschehen, wenn der Holzstaub mit Lackresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist. Vermeiden Sie deshalb unbedingt eine Überhitzung des Schleifguts und des Gerätes und entleeren Sie vor Arbeitspausen stets die Staubfangbox bzw. den Staubbeutel des Staubsaugers.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

-  Tragen Sie eine Staubschutzmaske.

Staubbox 11 anbringen

- ◆ Schieben Sie die Staubbox 11 von oben auf den Anschluss 9 für die Staubbox.

Staubbox demontieren/abnehmen

- ◆ Ziehen Sie die Staubbox 11 nach oben hin ab.

Absaugadapter und Reduzierstück zur Fremdabsaugung anschließen

- ◆ Schieben Sie den Absaugadapter 16 auf den Anschluss 9.
- ◆ Schieben Sie das Reduzierstück 15 zur Fremdabsaugung in den Absaugadapter 16.
- ◆ Schieben Sie den Schlauch einer zulässigen Staubsaugvorrichtung (z. B. eines Werkstattstaubsaugers) auf das Reduzierstück 15 zur Fremdabsaugung.

Absaugadapter und Reduzierstück zur Fremdabsaugung abnehmen

- ◆ Ziehen Sie den Schlauch der Staubsaugvorrichtung ab.
- ◆ Ziehen Sie das Reduzierstück 15 zur Fremdabsaugung ab.
- ◆ Ziehen Sie den Absaugadapter 16 von dem Anschluss 9 nach oben hin ab.

Arbeitshinweise

- **Sichern Sie das Werkstück.** Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

Geringer Schleifdruck genügt

- Arbeiten Sie mit geringem Schleifdruck. Das Eigengewicht des Bandschleifers reicht für gute Schleifleistungen aus. Zusätzlich schonen Sie durch diese Arbeitsweise den Verschleiß des Schleifbandes 13 und die Oberfläche des Werkstückes wird glatter.

Abtrag und Oberfläche

- Die Abtragsleistung und die Oberflächengüte werden von der Bandgeschwindigkeit und der Kornstärke des Schleifbandes 13 bestimmt (siehe auch Abschnitt „Drehzahl und Schleifband wählen“).

Schleifvorgang

- Platzieren Sie das Gerät eingeschaltet auf dem Werkstück und arbeiten Sie mit mäßigem Vorschub. Führen Sie den Schleifvorgang parallel und überlappend zu den Schleifbahnen durch. Zur Vermeidung von störenden, querlaufenden Schleifspuren nur in Faserrichtung schleifen. Heben Sie das Gerät nach der Bearbeitung vom Werkstück ab und schalten Sie es erst dann aus.

HINWEIS

- ▶ Halten Sie das Gerät während der Arbeit immer mit beiden Händen fest.

Bedienung

Ein- und ausschalten

Sie können beim Betrieb des Bandschleifers zwischen Moment- und Dauerbetrieb auswählen.

Momentbetrieb einschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter 1.

Momentbetrieb ausschalten

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter 1 los.

Dauerbetrieb einschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter 1, halten Sie ihn gedrückt und drücken Sie die Feststelltaste 10.

Dauerbetrieb ausschalten

- ◆ Drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter 1 und lassen Sie ihn los.

Staubbox entleeren

Die Staubbox 11 sollte während des Betriebs alle 10 Minuten entleert werden.

- ◆ Ziehen Sie die Staubbox 11 ab (siehe Kapitel „Staubabsaugung anbringen/entfernen“)
- ◆ Schütteln Sie die Staubbox 11 über einen Abfalleimer, um diese zu entleeren.
- ◆ Bringen Sie die Staubbox 11 wieder am Gerät an.

Drehzahl und Schleifband wählen

Mit dem Stellrad Bandgeschwindigkeit **5** können Sie die Drehzahl auch bei laufendem Gerät wählen. Die optimale Bandgeschwindigkeit ist abhängig von dem zu bearbeitenden Werkstück bzw. Material. Ermitteln Sie die jeweils beste Drehzahl immer selbst in einem praktischen Versuch. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie unverbindliche Werte, die Ihnen die Ermittlung erleichtern.

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Weichholz |
|------------------------------|--------------|
| Grobschliff (Körnung) | 60 |
| Feinschliff (Körnung) | 240 |
| Drehzahlvorwahl | hoch (5 - 6) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Hartholz |
|------------------------------|--------------|
| Grobschliff (Körnung) | 60 |
| Feinschliff (Körnung) | 180 |
| Drehzahlvorwahl | hoch (5 - 6) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Spanplatten |
|------------------------------|--------------|
| Grobschliff (Körnung) | 60 |
| Feinschliff (Körnung) | 150 |
| Drehzahlvorwahl | hoch (5 - 6) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Farbe/Lacke entfernen |
|------------------------------|--------------------------|
| Grobschliff (Körnung) | 60 |
| Feinschliff (Körnung) | -- |
| Drehzahlvorwahl | hoch (5 - 6) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Lacke anschleifen |
|------------------------------|-------------------|
| Grobschliff (Körnung) | 150 |
| Feinschliff (Körnung) | 320 |
| Drehzahlvorwahl | niedrig (1 - 2) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Stahl entrostet |
|------------------------------|---------------------|
| Grobschliff (Körnung) | 40 |
| Feinschliff (Körnung) | 120 |
| Drehzahlvorwahl | mittel/hoch (3 - 4) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Kunststoffe |
|------------------------------|------------------------|
| Grobschliff (Körnung) | 120 |
| Feinschliff (Körnung) | 240 |
| Drehzahlvorwahl | niedrig/mittel (2 - 3) |

| Werkstoff/ Arbeitsbereich | Nichteisen-Metalle (z. B. Alu) |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Grobschliff (Körnung) | 80 |
| Feinschliff (Körnung) | 150 |
| Drehzahlvorwahl | mittel/hoch (3 - 4) |

Stationäres Arbeiten

- ◆ Bringen Sie den Zusatzhandgriff **2** in die Horizontale Position.
- ◆ Drehen Sie das Elektrowerkzeug wie in der Abbildung A gezeigt um und legen Sie es auf eine stabile Arbeitsplatte.
- ◆ Setzen Sie zwei Schraubzwingen **14** in die dafür vorgesehenen Aussparungen **8** ein und spannen Sie das Elektrowerkzeug fest.

Tipps und Tricks

- Niemals mit dem selben Schleifband **13** Holz und Metall bearbeiten.
- Verschlissene oder eingerissene Schleifbänder können das Werkstück beschädigen. Wechseln Sie die Schleifbänder deshalb rechtzeitig aus.
- Bewahren Sie Schleifbänder nur hängend auf, da sie durch Knicke etc. unbrauchbar werden.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Der Bandschleifer ist wartungsfrei.

- Reinigen Sie das Gerät direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes ein trockenes Tuch und keinesfalls Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

Staubbox 11 entleeren/reinigen

- ◆ Ziehen Sie die Staubbox 11 vom Gerät ab.
- ◆ Leeren Sie die Staubbox 11 vollständig durch Ausklopfen und stecken Sie die Staubbox 11 wieder auf das Gerät.
- ◆ Halten Sie Lüftungsöffnungen immer frei.
- ◆ Entfernen Sie anhaftenden Schleifstaub mit einem Pinsel.

Entsorgung



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Das nebenstehende Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern zeigt an, dass dieses Gerät der Richtlinie 2012/19/EU unterliegt. Diese Richtlinie besagt, dass Sie dieses Gerät am Ende seiner Nutzungszeit nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgen dürfen, sondern in speziell eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abgeben müssen. **Diese Entsorgung ist für Sie kostenfrei. Schonen Sie die Umwelt und entsorgen Sie fachgerecht.**

Für den deutschen Markt gilt

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, das entsprechende Altgerät an Ihren Händler zurückzugeben. Händler von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 qm sowie Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 800 qm, die regelmäßig Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind außerdem verpflichtet, bis zu drei Altgeräte unentgeltlich zurückzunehmen, auch ohne dass ein Neugerät

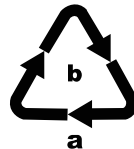
gekauft wird, wenn die Altgeräte in keiner Abmessung größer sind als 25 cm. LIDL bietet Ihnen Rücknahmemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Informieren Sie sich auch bei Ihrem Händler über die Rücknahmemöglichkeiten vor Ort.



Weitere Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe, 20–22: Papier und Pappe, 80–98: Verbundstoffe.